|  |
| --- |
| 29. Juni 2017Tim LangeLeiter Investor RelationsTelefon +49 201 177-3150tim.lange@evonik.com |
|  |

**Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

**Aufsichtsrat**

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

**Vorstand**

Christian Kullmann, Vorsitzender

Dr. Ralph Sven Kaufmann

Thomas Wessel

Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht Amtsgericht Essen

Handelsregister B 19474

**Nicht zur Veröffentlichung, Verteilung oder Übermittlung in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan.**

**Evonik platziert erfolgreich Hybridanleihe im Volumen von 500 Millionen €**

* Emission stellt langfristige Finanzierung der Akquisition des Silica-Geschäfts des US-amerikanischen Unternehmens J.M. Huber sicher
* Hybridanleihe unterstützt das solide Investment Grade Rating
* Volumen von 500 Millionen € mit 1. Rückzahlungsrecht im Jahr 2022 fügt sich sehr gut in das Fälligkeitenprofil ein
* Mit 2,125% p.a. niedrigster Zinssatz für Euro-Hybridanleihe eines Industrieunternehmens

Essen. Die Evonik Industries AG hat heute erstmalig

eine Hybridanleihe im Volumen von 500 Millionen € erfolgreich am Fremdkapitalmarkt platziert. Sie dient der Finanzierung der geplanten Akquisition des Silica-Geschäfts des US-amerikanischen Unternehmens J.M. Huber. Der Kaufpreis der bereits im Dezember 2016 unterzeichneten Transaktion beträgt 630 Millionen US-Dollar.

Die Hybridanleihe hat formell eine Laufzeit von 60 Jahren, wobei Evonik im Jahr 2022 ein erstes Rückzahlungsrecht besitzt. Sie ist nachrangig gegenüber anderen Finanzverbindlichkeiten. Der Zinskupon beträgt 2,125% p.a. und stellt damit den bisher niedrigsten Zinskupon für eine durch ein Industrieunternehmen begebene Euro-Hybridanleihe dar. Die Emissionsrendite beträgt 2,250% p.a.

„Mit der Emission dieser Hybridanleihe stellen wir die Finanzierung der Übernahme des Silica-Geschäfts von J.M. Huber langfristig sicher und unterstützen unser solides Investment Grade Rating“, sagte Ute Wolf, Finanzvorstand von Evonik.

Die Anleihe war deutlich überzeichnet und stieß bei einem breiten Investorenkreis aus institutionellen Anlegern wie Fondsmanagern, Versicherungen, Pensionsfonds und Banken auf großes Interesse. Evonik profitiert dabei von ihrem soliden Investment Grade Rating und dem aktuell günstigen Marktumfeld.

Evonik Industries AG verfügt bei den Ratingagenturen Moody’s und S&P über Unternehmensratings von Baa1 bzw. BBB+, jeweils mit stabilem Ausblick. Die Ratings der Hybridanleihe liegen, wie bei diesen Instrumenten üblich, mit Baa3/BBB- zwei Stufen unter den Unternehmensratings und befinden sich ebenfalls im Investment Grade Rating Bereich. Die Hybridanleihe wurde so ausgestaltet, dass beide Ratingagenturen diese zu 50% als Eigenkapital bewerten.

Die Emission wurde von der Deutschen Bank als Strukturierungsbank und Bookrunner sowie Bank of America Merrill Lynch, Citi und Credit Suisse als weitere Bookrunner begleitet und bei ca. 200 institutionellen Investoren aus dem In- und Ausland platziert.

Die beabsichtigte Übernahme des Silica-Geschäfts des US-amerikanischen Unternehmens J.M. Huber wurde durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden genehmigt. Die Genehmigung der EU-Kommission beinhaltet die Auflage bestimmte Geschäftsanteile, die aber für die Gesamttransaktion unwesentlich sind, abzugeben. Mit einem Abschluss wird unverändert in der zweiten Jahreshälfte 2017 gerechnet.

Weitere Infos: [www.evonik.de](http://www.evonik.de)

**Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts.

Evonik ist mit mehr als 35.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von
2,165 Mrd. Euro.

**Rechtlicher Hinweis**

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Insbesondere stellt dieses Dokument weder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die oben beschriebenen Wertpapiere der Evonik Industries AG (die „Wertpapiere“) dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder „U.S. persons“ (wie in Regulation S des U.S.-amerikanischen Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem Securities Act befreit. Die Wertpapiere sind nicht, und werden nicht, gemäß dem Securities Act und den Wertpapiergesetzen einzelner Bundesstaaten der Vereinigten Staaten registriert. Es erfolgt kein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten.

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.